

Kalliope-Verbund

Brief von Käthe Wohlerth an Franziska zu Reventlow, 17.01.1896

Wohlerth, Käthe

Lübeck, 17.01.1896

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

13
Liebeck 17. 96.
58 Engelsgrube

Liebe Fanny,

Wagst mir zu versprechen,
den Wein und das Wein
Trunk für den jüngsten Ge-
niß. So ist mein Wein
und wir eine gewisse
Wirtschafts-Gemeinschaft und
für das Leben mit den drei
so Gardians und einigen an-
dere werden ich dir noch im
Jahre danken. Mein Wein
ist nicht, du schickst die
Situation mit dem göttlichen
Wort / für solchen Miß-
und die Trunk noch mehr
unobstante können durch
~~Wagst~~ "Wagst" versprechen
Unabhängigkeit de Moniens
Donnerschlag. Die Lösung durch

MON
MONACENSIA

du forbanst mir nur =
müßkräftig was anders?
die Hitze sollst du immer
lassen wenn ich dabei bin
dann ich will dir Gaste
dabei sein. - Die ist aber
brüsig. - Willst du
du der einzige Mensch sein
der sie wäscht. - Wenn du
nicht, so ~~was~~ wäre
das nicht brüsig. aber -
Mose! Ich schle mir
stark für mich! -

Ich kann dir nur kurz
schreiben. Viel unruhig.
Lieb viel dich. Mein
immer noch 36 wünsch!
~~zu~~ für. Unsere Organisation
in der Kommission ist
Ich bin der Präsidenten
in. sage dafür daß kein
besser kommen. Mit
diskutieren über wo
führen in. lassen ~~was~~
Morgen mit modern

Lebensvollkommenheit etc.
etc. Die wichtigsten
einer Wissenschaft ganzes
ganzes Wissen zusammen.
Der gewöhnliche Mensch

Danke der ich Ihnen
lockige Gefühle im Leben will
Kulturwissenschaften, Natur-
wissenschaften, etc. etc. etc.
Der Mensch ist ein
kündige. Naturwissenschaften
bevorzugt. Die Wissenschaften
Professor der Wissenschaften
rufen. Die Wissenschaften
wissenschaften. Die Wissenschaften
Hinterlegen. Die Wissenschaften
mit sich. Die Wissenschaften

Am Ende ist sehr wichtig
von manchen Wissenschaften
Praktiken. Die Wissenschaften
ist sehr wichtig. Die Wissenschaften
für mich zu einer sehr wichtigen
Spezialität, die ich sehr

so gut mir gesundheitslich
sinnlich schmeckt. fließt in den
Ordnungsplan einer fürbitte
für eine schlaflose Person.
den mir. so könnte mich
finden. —

Ich fasse, und ich im Herbst
mindernd Paris zu gehen.
Ich muß Haaslich etwas
haben. Die alte Frau ist
bringt mich nur. —

Ich will jetzt einen neuen
Lied für in offenk. Bibliothek
haben u. bei fol. Hohen
nachkommen. Christen u.
bei der Sammlung nur.
gan. —

Häufig finde Natalie von
Milde einen Notweg über
ist die Sammlung
natürlich? so nur eine
biographische und
nicht sehr original, aber
ausfallend sein. —

Nach demselben zog er sich
begründete Gründe in den
Hinterlasser, um sich bei
Glückseligen, schuldigen
Pünkt und Bescheidenheit
zu verhalten. — Nicht
ist. — Wir haben immer
im neuen Bruder noch
klug, seine sehr besten
sind die Philologen. — Auch
klug, Meister seiner
Werk im Leben.

Schreib mir bald! Kosmopol
vielen Dank.

Liedlich

Dein Kater

Wann wieder weiß ich.
Schreib bald! — Kann ich
etwas für dich thun? —

Und flammet dir laß die
Tasche auf
Hoch Liebesnormen, Laben
bleib ruhig, bleib stark
und fülle mir
zum Ringen und im Hor-
ren.

Und laß der Zukunft
ganz der dich
auf jemand die auf Will'
und blick
bleib ruhig, bleib stark und
fülle mir
Und laß der weisen die
Gefühl.

Und dank der Hüfte
voller dem
durch dich noch diesem
Trennungsfrei

Und hab die Hirn und sprich:
Mein Gott
Vom der du bist, ich allein
und frei!

Hoch sei der Tochter Preis
Gefügt
Im Lebenskampf ich stand
und
Vom Gott, der du erlöset
mir
Die Mühseligkeit auf der
zu leben.

Lübeck 1896